



Vielfalt in Verwaltungen – Befragung zur aktuellen Situation im Rahmen des INQA-Projekts „SoViel“

*„Vielfalt ist die Würze des Lebens
(Ernst von Wildenbruch)“*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:

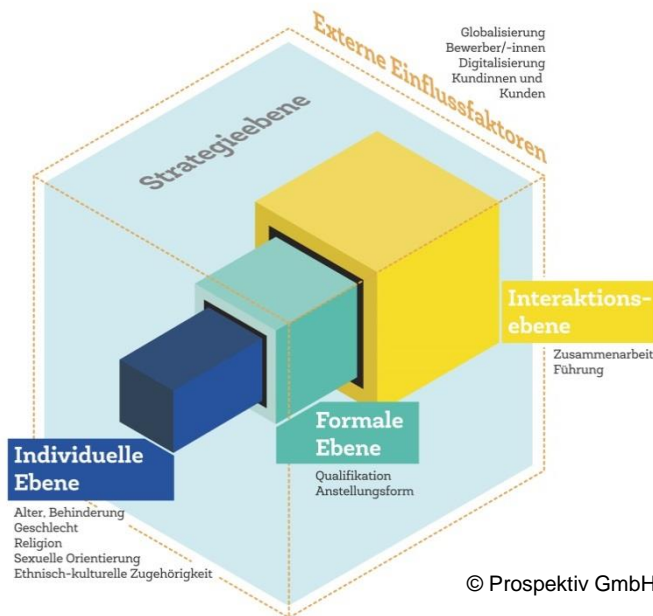


Fachlich begleitet durch:



Was ist das Ziel der Befragung?

Diese Befragung zum Thema Vielfalt dient dazu, sich ein umfassendes Bild von der Vielfalt in Ihrer Verwaltung zu verschaffen. Neben den klassischen sechs Dimensionen von Vielfalt erfolgt ein besonderer Fokus auf Vielfaltsdimensionen, da diese im Alltag Verwaltungen vor die eigentlichen Herausforderungen stellen.



Die **individuelle Ebene** umfasst die klassischen Vielfaltsdimensionen: Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, ethnisch-kulturelle Zugehörigkeit, Religion und Behinderung.

Unser erweitertes Verständnis umfasst zusätzlich die **formale Ebene, Interaktionsebene, Strategieebene** und **externe Einflussfaktoren**.

Weitere Erläuterungen des Vielfaltswürfels finden Sie im 1. Fact Sheet.

Die Beantwortung des Fragebogens sollte durch Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in der Verwaltung, wie Leitungsebene, Führungskräften, Personalverantwortlichen und Personalrat, erfolgen. Setzen Sie sich gerne zusammen und beantworten Sie gemeinschaftlich die Fragen.

Neben Kennzahlen über die Belegschaft beinhaltet der Fragebogen vor allem Einschätzungen über den Umgang mit Vielfalt im Alltag. Da nicht alle Vielfaltsdimensionen messbar sind, handelt es sich bei den Fragen nach Zahlen oft ebenfalls um Schätzungen, die erfragt werden. Es sind daher keine personenbezogenen Daten zur Beantwortung notwendig. Hinsichtlich der Einschätzungen überlegen Sie, welche Einstellung oder Verhaltensweise die Mehrheit Ihrer Belegschaft bezüglich einer Frage aufweist. Trotz einer subjektiven Beantwortung, sollen die Antworten ein **möglichst objektives Bild** über die verwaltungsspezifische Vielfalt liefern.

Der Fragebogen kann als verwaltungsinternes Instrument eingesetzt werden, sodass dadurch die **vertrauliche Handhabung** Ihrer Angaben gesichert ist. Mithilfe des Auswertungsinstruments zum **Vielfaltsmonitor** erhalten Sie direkt die Auswertung Ihrer Ergebnisse und Ihrer verwaltungsspezifischen Vielfaltssituation. Daraus können notwendige Handlungsmaßnahmen abgeleitet werden, um den möglichen Herausforderungen aufgrund von Vielfalt begegnen zu können. Anregungen für mögliche Maßnahmen finden Sie auf der Homepage des Projekts „SoViel“: www.soviel-projekt.de unter Downloads und Toolbox.

Der Fragebogen nutzt einige Items aus den folgenden Befragungen:

- IHK Befragung „Diversity 2014“
- Unternehmenscheck „Online Diversity“ und „Demografiecheck“ der Initiative Neue Qualität der Arbeit
- Altersstrukturanalyse Astra der Prospektiv GmbH
- Befragung des IQ Netzwerks zum Thema Qualifizierung

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Prospektiv GmbH
 Kleppingstr. 20
 44135 Dortmund
 Tel.: 0231 556976-0
 Fax: 0231 556976-30
 Email: info@prospektiv.de
www.prospektiv.de

Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens:

Bitte kreuzen Sie jeweils die Antwort an, die Ihre Meinung am besten wiedergibt. Dabei gibt es keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Bei den Fragen nach Zahlen, Prozentsen oder Verteilungen geben Sie bitte eine Schätzung an, die die Realität möglichst gut beschreibt. Sollte ein Kriterium oder eine Personengruppe bei Ihnen in der Verwaltung nicht vorhanden sein, geben Sie uns bitte Ihre Einschätzung zu den beschriebenen Aussagen.

Um eine irrtümlich angekreuzte Antwort zu korrigieren, streichen Sie Ihre Antwort einfach durch und kreuzen Sie das gewünschte Feld an.

Kennzahlen zur Verwaltung				
1.	Zu welcher Form der Verwaltung gehören Sie?	_____		
2.	Wie viele Beschäftigte¹ insgesamt arbeiten in Ihrer Verwaltung? (absolute Anzahl)	_____ Beschäftigte		
3.	Wie haben sich die Anteile der folgenden Beschäftigtengruppen in den letzten fünf Jahren verändert? (auf Basis von Zahlen oder Einschätzungen, gehen Sie dabei immer von 100 % der Gesamtbelegschaft aus)			
		verringert	gleich	erhöht
		Keine Aussage möglich		
	Beschäftigte über 50 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte unter 30 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Weibliche Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Männliche Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trans- / Intergeschlechtliche Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte zugehörig zu LSBQ ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte mit Migrationshintergrund ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bekennend gläubige Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte mit Behinderungen ⁴	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Teilzeitbeschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Befristet Tarifbeschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	An- und Ungelernte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Alle festangestellten Tarifbeschäftigten inklusive Leiharbeiter/-innen, Auszubildenden, Praktikantinnen und Praktikanten, Werkstudentinnen und Werkstudenten, befristet und geringfügig Tarifbeschäftigten.

² LSBQ = Lesben, Schwule, Bisexuelle und Queere

³ Menschen mit Migrationshintergrund bezeichnet alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil. (Quelle: BAMF)

⁴ Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. (§ 2 Abs. 1 SGB IX)

Alter						
4.	Wie sieht die Altersstruktur in Ihrer Verwaltung aktuell aus?					
	Beschäftigte unter 18 Jahre	_____ Beschäftigte				
	Beschäftigte zwischen 18-29 Jahre	_____ Beschäftigte				
	Beschäftigte zwischen 30-39 Jahre	_____ Beschäftigte				
	Beschäftigte zwischen 40-49 Jahre	_____ Beschäftigte				
	Beschäftigte zwischen 50-59 Jahre	_____ Beschäftigte				
	Beschäftigte zwischen 60-65 Jahre	_____ Beschäftigte				
Beschäftigte über 65 Jahre	_____ Beschäftigte					
5.	Beschäftigen Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach der Verrentung in Teilzeit, als geringfügig beschäftigt Angestellte/-r oder als Aushilfe weiter?					
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich					
	Wenn ja, wie viele?					
	_____ Beschäftigte					
6.	Was tun Sie, um Ihre Beschäftigten in den unterschiedlichen Altersgruppen zu unterstützen?					
	(Mehrfachnennungen möglich)					
	<input type="checkbox"/> Mentoring (nach der Verrentung) <input type="checkbox"/> Aktiver Wissenstransfer von Jung zu Alt <input type="checkbox"/> Aktiver Wissenstransfer von Alt zu Jung <input type="checkbox"/> Nachwuchsförderung <input type="checkbox"/> Lebensphasenorientiertes Personalmanagement <input type="checkbox"/> Alters(n)gerechte / leistungsgewandelte Tätigkeitswechsel <input type="checkbox"/> Nachfolgemanagement <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> Wir bieten kein Angebot an					
7.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf Altersunterschiede gab?					
	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich					
8.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	In unserer Verwaltung haben ältere Beschäftigte ⁵ Vorbehalte gegenüber jüngeren Beschäftigten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Belegschaft besteht aus einem ausgeglichenen Verhältnis aus jungen Beschäftigten, Beschäftigten mittleren Alters und älteren Beschäftigten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unser Team profitiert gleichermaßen von den Beiträgen der jüngeren und älteren Beschäftigten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ältere Kolleginnen und Kollegen gehen wertschätzend mit jüngeren Kolleginnen und Kollegen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jüngere Kolleginnen und Kollegen gehen wertschätzend mit älteren Kolleginnen und Kollegen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⁵ Jüngere Beschäftigte = Beschäftigte bis 30 Jahre; Beschäftigte mittleren Alters = Beschäftigte zwischen 30-50 Jahren; ältere Beschäftigte = Beschäftigte ab 50 Jahren

Geschlecht						
9.	Wie viele Frauen, Männer, Trans- und Intergeschlechtliche⁶ gibt es in Ihrer Verwaltung? (absolute Anzahl)	_____ Frauen _____ Männer _____ Trans-/Intergeschlechtliche				
10.	Unterstützen Sie Ihre Beschäftigten in folgenden Bereichen? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Unterstützung in der Kinderbetreuung Wenn ja, wie? _____ <input type="checkbox"/> Unterstützung in der Pflege Angehöriger Wenn ja, wie? _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____				
11.	Welche Maßnahmen bieten Sie in Ihrer Verwaltung, um Frauen (F) oder Männern (M) gezielt zu fördern? (Mehrfachnennungen möglich)	F M <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Girls Day / Boys Day <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Teilnahme an Messen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Weiterbildungsveranstaltungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Initiativen an Schulen und Universitäten <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Netzwerke <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Workshops für Führungskräfte <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Coaching <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Mentoring <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Quote für Frauen oder Männer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wir bieten keine Maßnahme an				
12.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf das Geschlecht gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
13.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Frauen haben bei uns die gleichen Einstellungschancen wie Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Frauen können bei uns nicht die gleiche Leistung wie Männer bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kollegen gehen wertschätzend mit Kolleginnen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kolleginnen gehen wertschätzend mit Kollegen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei trans- und intergeschlechtlichen Beschäftigten gäbe es abfälliges Gerede.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Frauen haben bei uns die gleichen Aufstiegschancen wie Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⁶ Mit intergeschlechtlichen Menschen sind Personen gemeint, die wegen ihrer Geschlechtschromosomen, -hormone oder -organe nicht eindeutig weiblich oder männlich sind; Mit transgeschlechtlichen Menschen sind Personen gemeint, die dagegen zwar körperlich eindeutig weiblich oder männlich sind, sich aber dem anderen Geschlecht zugehörig fühlen (Quelle: BMBF, 2016).

Sexuelle Orientierung						
14.	Sind Ihnen offen bekennende homosexuelle, bisexuelle oder queere ⁷ Beschäftigte in Ihrer Verwaltung bekannt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Angabe möglich				
15.	Besitzt Ihre Verwaltung neutral formulierte Vereinbarungen, die alle sexuellen Orientierungen einbeziehen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
16.	Ist Ihnen bekannt, dass die sexuelle Orientierung einer Beschäftigten oder eines Beschäftigten in den letzten fünf Jahren zu Problemen oder diskriminierenden Aussagen führte?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Angabe möglich				
17.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Die sexuelle Orientierung kann in unserer Verwaltung offen thematisiert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die sexuelle Orientierung der Kollegin oder des Kollegen spielt keine Rolle bei der Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Teile unserer Belegschaft können mit Kolleginnen und Kollegen einer anderen sexuellen Orientierung nicht umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Beschäftigten gehen mit Kolleginnen und Kollegen, die eine andere sexuelle Orientierung haben als sie selbst, wertschätzend um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Homosexuelle und queere Beschäftigte können ihren/seinen Partner/-in zu einer internen Feier mitbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Verwaltung weist ein Klima auf, in dem sich homosexuelle und queere Beschäftigte angstfrei outen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wenn sich eine Führungskraft in unserer Verwaltung outet, droht ihr ein Autoritätsverlust.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⁷ Queer dient als Überbegriff für alle sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten, die nicht der gesellschaftlichen Norm von Geschlecht und Sexualität entsprechen. Queer beschreibt aber auch eine Denkrichtung, die sich gegen Schubladendenken wehrt und bei der das eigene Lebens- und Liebensmodell etwas „schräg“ und anti-traditionalistisch ist. (vgl. Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen).

Nationale oder ethnische-kulturelle Herkunft						
18.	Wie viele Beschäftigte mit Migrationshintergrund ⁸ beschäftigen Sie in Ihrer Verwaltung?	_____ Beschäftigte				
	Wenn Sie Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigen, aus welchen Herkunftsländern stammen diese Beschäftigten? Bitte geben Sie auch jeweils die Anzahl der Personen aus dem Herkunftsland mit an. _____ _____ _____ _____					
19.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf die Herkunft gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
20.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Die Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund ist eine Bereicherung für unsere Verwaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Der Migrationshintergrund eines Beschäftigten spielt bei der Arbeit in unserer Verwaltung keine Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wir nutzen gezielt die unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen unserer Beschäftigten mit Migrationshintergrund für unsere Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Beschäftigten unserer Verwaltung akzeptieren gegenseitig ihre kulturellen Besonderheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte mit Migrationshintergrund haben bei uns die gleichen Aufstiegschancen, wie Beschäftigte ohne Migrationshintergrund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte ohne Migrationshintergrund gehen wertschätzend mit Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte mit Migrationshintergrund gehen wertschätzend mit Kolleginnen und Kollegen ohne Migrationshintergrund um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

⁸ Menschen mit Migrationshintergrund bezeichnet alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil. (Quelle: BAMF)

Exkurs: Flüchtlinge und kürzlich zugewanderte Menschen

21.	Beschäftigen Sie bei sich eine oder beide der folgenden Personengruppen?	<input type="checkbox"/> Flüchtlinge <input type="checkbox"/> Zugewanderte <i>(seit max. 3 Jahren in Deutschland)</i> <input type="checkbox"/> Nein, keine der beiden Gruppen
	Wenn ja, wie viele?	_____ Flüchtlinge _____ Zugewanderte
	Wenn ja, in welchen Bereichen sind diese tätig?	_____ _____ _____ _____

Die folgenden Fragen richten sich an Verwaltungen, die Flüchtlinge und/oder kürzlich Zugewanderte (Menschen, die innerhalb der letzten drei Jahre nach Deutschland gekommen sind) bei sich beschäftigen. Bei der Beantwortung der Fragen betrachten Sie bitte nur diese Gruppe von Beschäftigten. Sollte dies bei Ihnen nicht der Fall sein, gehen Sie bitte direkt zu Frage 26.

22.	Mit welchen Anstellungsformen sind Flüchtlinge bei Ihnen derzeit beschäftigt? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Auszubildende <input type="checkbox"/> Praktikantinnen und Praktikanten <input type="checkbox"/> Unbefristet Tarifbeschäftigte <input type="checkbox"/> Befristet Tarifbeschäftigte <input type="checkbox"/> Geringfügig Beschäftigte <input type="checkbox"/> Aushilfen <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
-----	---	--

23.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf Flüchtlinge und/oder Zugewanderte gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich
-----	--	---

24.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Die Beschäftigung von Flüchtlingen und Zugewanderten ist eine Bereicherung für uns.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wir nutzen gezielt die unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen der Flüchtlinge / Zugewanderten für unser Geschäft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wir unterstützen die Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse der Flüchtlinge / Zugewanderten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Beschäftigten gehen wertschätzend mit Flüchtlingen und Zugewanderten um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Flüchtlinge und Zugewanderte gehen wertschätzend mit ihren Kolleginnen und Kollegen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es gibt eine gezielte Förderung des Wissensaustauschs zwischen Flüchtlingen / Zugewanderten sowie deren Kolleginnen und Kollegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Flüchtlinge und Zugewanderte sind weniger produktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flüchtlinge / Zugewanderte sowie deren Kolleginnen und Kollegen helfen sich untereinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Religion						
25.	Welche Religionen sind Ihnen bekannt, denen Beschäftigte in Ihrer Verwaltung angehören? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Christentum <input type="checkbox"/> Judentum <input type="checkbox"/> Islam <input type="checkbox"/> Hinduismus <input type="checkbox"/> Buddhismus <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____				
26.	Sind Ihnen bekennend gläubige Beschäftigte in Ihrer Verwaltung bekannt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
27.	Durch welche Angebote nehmen Sie Rücksicht auf die religiösen Überzeugungen und Besonderheiten Ihrer Beschäftigten? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Offenes Bekenntnis der Verwaltung zu religiöser Toleranz <input type="checkbox"/> Schicht-/Arbeitsplan entsprechend religiöser Besonderheiten (z. B. Fastenzeiten) anpassen <input type="checkbox"/> Beschäftigte können während der Pausen religiösen Ritualen/Praktiken nachgehen <input type="checkbox"/> Kantine bietet aufgrund unterschiedlicher Religionen entsprechendes Essen an <input type="checkbox"/> Feiertage aller Religionen werden gewürdigt (z. B. im internen Kalender eingetragen) <input type="checkbox"/> Gebetsräume <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> Wir bieten kein Angebot an				
28.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf die Religion gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
29.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	In unserer Verwaltung bekennen sich Beschäftigte offen zu ihrer Religion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	In unserer Verwaltung können religiöse Symbole (z. B. Kreuz, Kopftuch) offen getragen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Beschäftigung von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen ist eine Bereicherung für unsere Verwaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	In unserer Belegschaft werden unterschiedliche Bräuche wertgeschätzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Menschen mit Behinderungen		
30.	Wie viele Menschen mit Behinderungen beschäftigen Sie in Ihrer Verwaltung?	_____ Beschäftigte
31.	Welche Arten der Behinderungen⁹ sind Ihnen bekannt, die Ihre Beschäftigten aufweisen? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Körperliche Behinderungen <input type="checkbox"/> Hörschädigungen / Gehörlosigkeit <input type="checkbox"/> Blindheit und Sehbehinderungen <input type="checkbox"/> Chronische und innere Erkrankungen <input type="checkbox"/> Epilepsie <input type="checkbox"/> Geistige Behinderungen <input type="checkbox"/> Lernbehinderungen <input type="checkbox"/> Seelische Behinderungen <input type="checkbox"/> Sucht <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> Wir beschäftigen aktuell keinen <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich
32.	Sind Ihnen öffentliche, finanzielle Unterstützungen für Menschen mit Behinderungen bekannt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
33.	Nutzen Sie öffentliche, finanzielle Unterstützungen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen?	<input type="checkbox"/> Ja, welche? _____ <input type="checkbox"/> Nein
34.	Welche Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderungen gibt es in Ihrer Verwaltung? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Barrierefreier Zugang <input type="checkbox"/> Unterstützung durch Mentor/-in <input type="checkbox"/> Teilzeitarbeit <input type="checkbox"/> Anpassung des Arbeitsplatzes durch technische Hilfsmittel (Bildschirmlesegeräte, Hörhilfen etc.) <input type="checkbox"/> Eingliederungsmanagement <input type="checkbox"/> Einbindung des Betriebsarztes/der Betriebsärztin <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> Wir bieten keine Unterstützung an
35.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf Menschen mit Behinderungen gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich

⁹ Kategorisierung gemäß des LWL-Integrationsamt Westfalen (<http://www.lwl-integrationsamt.de/links/allgemeines/behinderungsarten>)

36.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ist eine Bereicherung für die Verwaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Belegschaft ist offen für Kolleginnen und Kollegen mit Behinderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Belegschaft profitiert sowohl von den Beiträgen der Menschen mit, als auch von den Beiträgen der Menschen ohne Behinderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte ohne Behinderungen gehen wertschätzend mit Kolleginnen und Kollegen mit Behinderungen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte mit Behinderungen bringen wertvolle körperliche und geistige Kompetenzen in unsere Verwaltung ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anstellungsform		
37.	Wie hoch ist die durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit?	_____ Jahre
38.	Wie viele Beschäftigte arbeiten aktuell bei Ihnen in Vollzeit und Teilzeit?	_____ in Vollzeit _____ in Teilzeit
39.	Welche Arbeitszeitmodelle gibt es in Ihrer Verwaltung? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Feste Arbeitszeit <input type="checkbox"/> Gleitzeit <input type="checkbox"/> Kernarbeitszeit <input type="checkbox"/> Vertrauensarbeitszeit <input type="checkbox"/> Schichtarbeit <input type="checkbox"/> Arbeitszeitkonten <input type="checkbox"/> Lebensarbeitskonto / Langzeitarbeitskonto <input type="checkbox"/> Sabbatical <input type="checkbox"/> Job-Sharing
40.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf unterschiedliche Arbeitszeitmodelle gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich
41.	Welche Anstellungsformen gibt es bei Ihnen und wie viele Beschäftigte arbeiten in der jeweiligen Form?	<input type="checkbox"/> Unbefristet Tarifbeschäftigte _____ <input type="checkbox"/> Auszubildende _____ <input type="checkbox"/> Werkstudentinnen und Werkstudenten / studentische Hilfskräfte _____ <input type="checkbox"/> Praktikantinnen und Praktikanten _____ <input type="checkbox"/> Beamtinnen und Beamte _____ <input type="checkbox"/> Befristet Tarifbeschäftigte _____ <input type="checkbox"/> Geringfügig Beschäftigte / Aushilfen _____ <input type="checkbox"/> Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter _____
42.	Wenn Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen beschäftigen, wie lange ist die durchschnittliche Befristung?	_____ Monate
43.	Wie viele Beschäftigte stellen Sie in den jeweiligen Anstellungsformen durchschnittlich pro Jahr ein?	<input type="checkbox"/> Unbefristet Tarifbeschäftigte _____ <input type="checkbox"/> Auszubildende _____ <input type="checkbox"/> Werkstudentinnen und studenten / studentische Hilfskräfte _____ <input type="checkbox"/> Praktikantinnen und Praktikanten _____ <input type="checkbox"/> Beamtinnen und Beamte _____ <input type="checkbox"/> Befristet Tarifbeschäftigte _____ <input type="checkbox"/> Geringfügig Beschäftigte / Aushilfen _____ <input type="checkbox"/> Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter _____

44.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf unterschiedliche Anstellungsformen gab?								
		Ja, mehrfach	Ja, aber nur vereinzelt	Nein, ist uns nicht bekannt	Keine Aussage möglich				
	Unbefristet Tarifbeschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Auszubildende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Werkstudentinnen und Werkstudenten / studentische Hilfskräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Praktikantinnen und Praktikanten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Beamtinnen und Beamte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Befristet Tarifbeschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Geringfügig Beschäftigte / Aushilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
45.	Welche Vielfaltsmerkmale weisen Beschäftigte der unterschiedlichen Anstellungsformen auf?								
		Unter 30 Jahre	Über 50 Jahre	Weiblich/männlich¹⁰	Trans-/Intergeschlechtlich	Zugehörig zu LSBQ	Bekennend gläubig	Mit Migrationshintergrund	Mit Behinderungen
	Unbefristet Tarifbeschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Auszubildende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Werkstudentinnen und Werkstudenten / studentische Hilfskräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Praktikantinnen und Praktikanten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beamtinnen und Beamte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Befristet Tarifbeschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Geringfügig Beschäftigte / Aushilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
46.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:								
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich			
	Die Anstellungsform beeinflusst nicht die Qualität der Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Beschäftigte in prekären ¹¹ Beschäftigungen sind im Kern der Belegschaft integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Beschäftigte der Stammebelegschaft gehen wertschätzend mit Beschäftigten aus der Nicht-Stammebelegschaft ¹² um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Beschäftigte aus der Nicht-Stammebelegschaft gehen wertschätzend mit Beschäftigten der Stammebelegschaft um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Der Nicht-Stammebelegschaft werden entsprechend ihrer Qualifikationen anspruchsvolle Tätigkeiten übertragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

¹⁰ Bitte wählen Sie das Geschlecht, welches in Ihrer Verwaltung weniger vertreten ist.

¹¹ Prekäre Beschäftigungsformen umfassen Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, befristet und geringfügig Beschäftigte sowie Aushilfen.

¹² Leiharbeiter/-innen, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Werkstudentinnen und Werkstudenten sowie studentische Hilfskräfte

Qualifikation									
47.	Wie viele Beschäftigte verfügen über die folgenden höchsten beruflichen Qualifikationen?								
	(Wenn keine genaue Angabe möglich ist, schätzen Sie bitte die Anzahl)								
	Hochschulabschluss ¹³	_____ Beschäftigte							
	Fachschulabschluss ¹⁴	_____ Beschäftigte							
	Lehre / Berufsausbildung	_____ Beschäftigte							
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	_____ Beschäftigte								
48.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen in Bezug auf unterschiedliche Qualifikationen gab?								
		Ja, mehrfach	Ja, aber nur vereinzelt	Nein, ist uns nicht bekannt	Keine Aussage möglich				
	Hochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Fachschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Lehre / Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
49.	Welche Vielfaltsmerkmale weisen Beschäftigte mit unterschiedlichen Qualifikationen auf?								
		Unter 30 Jahre	Über 50 Jahre	Weiblich/männlich¹⁵	Trans-/Intergeschlechtliche	Zugehörig zu LSBQ	Bekennend gläubig	Mit Migrationshintergrund	Mit Behinderungen
	Hochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fachschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehre / Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
50.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:								
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich			
	Der Berufsabschluss beeinflusst die Qualität der Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Beschäftigte mit einem niedrigen Berufsabschluss sind im Kern der Belegschaft integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Beschäftigte mit einem hohen Berufsabschluss sind im Kern der Belegschaft integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Beschäftigte mit einem hohen Berufsabschluss gehen wertschätzend mit ihren Kolleginnen und Kollegen mit einem geringen Berufsabschluss um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Beschäftigte mit einem geringen Berufsabschluss gehen wertschätzend mit ihren Kolleginnen und Kollegen mit einem hohen Berufsabschluss um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Beschäftigte mit einem geringen Qualifikationsniveau können bei uns selbstständig verantwortungsvolle Aufgaben durchführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

¹³ An einer Universität oder einer Fachhochschule; Bachelor, Master, Diplome, Magister, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, künstlerischer Abschluss, Promotion oder vergleichbarer Abschluss (Quelle: Statistisches Bundesamt, 2016).

¹⁴ z.B. Ausbildung zum/zur Meister/-in oder Techniker/-in

¹⁵ Bitte wählen Sie das Geschlecht, welches in Ihrer Verwaltung weniger vertreten ist.

Zusammenarbeit						
51.	Welchen Anteil hat bei Ihnen schätzungsweise Teamarbeit in der täglichen Arbeit?	_____ % Teamarbeit				
52.	Welche Arbeitsplatzmodelle gibt es bei Ihnen? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Fester Arbeitsplatz in der Verwaltung <input type="checkbox"/> Home-Office <input type="checkbox"/> Flexibles Arbeiten ¹⁶				
53.	Gibt es regelmäßige bereichsübergreifende Besprechungen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
54.	Werden folgende gruppenbildende Maßnahmen bei Ihnen durchgeführt? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Sommerfest/Grillen <input type="checkbox"/> Weihnachtsfeier <input type="checkbox"/> (Verwaltungs-)Sportangebote <input type="checkbox"/> Ausflug <input type="checkbox"/> Seminare <input type="checkbox"/> Kochen <input type="checkbox"/> Geburtstage feiern <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> Es werden keine Maßnahmen angeboten				
55.	Wurde in Ihrer Verwaltung schon einmal eine (Zufriedenheits)Befragung unter den Beschäftigten durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
	Wenn ja, wann fand diese zuletzt statt?	_____				
56.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme diskriminierende Aussagen in Bezug auf Zusammenarbeit gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
57.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Unter unseren Beschäftigten herrscht eine offene Kommunikation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unter unseren Beschäftigten werden Informationen stets weitergegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Verwaltung sieht die Digitalisierung als künftige Herausforderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Beschäftigten sind offen gegenüber digitalisierten Arbeitsabläufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschäftigte sind offen für neue Kolleginnen und Kollegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Verwaltung wird immer offen und konstruktiv Kritik geäußert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

¹⁶ Unter dem Begriff werden unterschiedliche Maßnahmen zur flexiblen Gestaltung des Arbeitsortes und der Arbeitszeit verstanden. Neben dem mobilen Arbeiten fallen auch Desk-sharing und Home-Office usw. darunter.

Beschäftigte unterschiedlicher Abteilungen gehen wertschätzend miteinander um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Belange einer Abteilung werden durch andere Abteilungen stets ernst genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit in unseren Teams funktioniert besser, wenn sie sich aus Personen verschiedener Altersklassen zusammensetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit unserer Belegschaft funktioniert besser, wenn sie aus Männern und Frauen zusammengesetzt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit von Beschäftigten mit unterschiedlicher Herkunft funktioniert in unserer Verwaltung sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte können unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung effektiv zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit von Menschen verschiedener Religionen in unserer Verwaltung birgt Konfliktpotenzial.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Team aus Beschäftigten mit und ohne Behinderungen kann gut zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschiedene Anstellungsformen erschweren die Zusammenarbeit und führen zu langsameren Arbeitsabläufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Beschäftigten unterschiedlicher Qualifikationsniveaus ergeben sich in der Zusammenarbeit wertvolle Synergien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielfaltssensible Führung						
58.	Wie viele Führungskräfte ¹⁷ insgesamt arbeiten in Ihrer Verwaltung?	_____				
	Davon sind: Unter 30 Jahre Frauen Zugehörig zu LSBQ Mit Migrationshintergrund Bekennend gläubig Mit Behinderungen Befristet angestellt An- oder Ungelernt Teilzeit	_____	_____	_____	_____	_____
				_____ davon Frauen	_____ davon Männer	
59.	Haben Ihre Führungskräfte für den Umgang mit Vielfalt in der Belegschaft an Qualifizierungen teilgenommen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja, vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
60.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen durch Führungskräfte im Umgang mit Vielfalt gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
61.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Unsere Führungskräfte sind sensibel für die Herausforderungen, die Vielfalt mit sich bringt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vielfaltsaspekte werden im Führungsinstrument Mitarbeitergespräch berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Auf Unterschiede in der Belegschaft nehmen unsere Führungskräfte Rücksicht, ohne bestimmte Beschäftigte zu bevorzugen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Führungskräfte bei uns sind offen für eine vielfältige Belegschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Führungskräfte gehen wertschätzend mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die unterschiedlichen Potenziale von Beschäftigten nutzen und schätzen unsere Führungskräfte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

¹⁷ Mit Führungskraft bezeichnen wir alle Beschäftigten in einer Verwaltung, die Führungsverantwortung haben. Dies bezieht unsere, mittlere und obere Verwaltungsebene ein.

Die Bedürfnisse verschiedener Altersklassen werden durch unsere Führungskräfte berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungskräfte fördern Mitarbeiter stärker als Mitarbeiterinnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Beschäftigten werden unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung durch unsere Führungskräfte gleich behandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Führungskräfte behandeln Beschäftigte mit Migrationshintergrund ohne Vorurteile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungskräfte bevorzugen Beschäftigte, die der gleichen Religion wie sie selbst angehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besondere Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen werden durch unsere Führungskräfte berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungskräfte gehen nur mit Beschäftigten der Stammebelegschaft wertschätzend um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungskräfte bieten nur Beschäftigten mit einem hohen Qualifikationsniveau Aufstiegschancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Strategische Ausrichtung		
62.	Treiben Sie das Thema Vielfalt aktiv in Ihrer Verwaltung voran?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, durch welche der folgenden Instrumente? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Mentoring <input type="checkbox"/> Interne Kommunikation (Intranet, Broschüren, Mails) <input type="checkbox"/> Sprachkurse <input type="checkbox"/> Thementag/Seminare zu interkultureller Kompetenz <input type="checkbox"/> Grundsätzliche Seminare, um das Bewusstsein für Vielfalt zu schärfen <input type="checkbox"/> Führungskräfteveranstaltungen <input type="checkbox"/> Netzwerke <input type="checkbox"/> Lerntandems <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
63.	Warum wollen Sie in Ihrer Verwaltung eine Strategie zur Vielfalt einführen? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Wir möchten die Potenziale aller unserer Beschäftigten besser nutzen. <input type="checkbox"/> Die weitere demografische Entwicklung erfordert es, dass wir uns mit einer veränderten Personalpolitik darauf vorbereiten. <input type="checkbox"/> Wir wollen bewusst vielfältige Bewerberinnen und Bewerber ansprechen. <input type="checkbox"/> Zur Umsetzung unserer Ziele benötigen wir eine größere Vielfalt an Beschäftigten in der Verwaltung. <input type="checkbox"/> Ethisch-moralische Gründe. <input type="checkbox"/> Die gesetzlichen Rahmenbedingungen, z.B. das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) machen das erforderlich. <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
64.	Gibt es in Ihrer Verwaltung eine Strategie zum Thema Vielfalt?	<input type="checkbox"/> Ja, sie existiert <input type="checkbox"/> Nein, aber sie wird derzeit entwickelt <input type="checkbox"/> Nein, sie fehlt aufgrund der Ressourcen <input type="checkbox"/> Nein, sie fehlt aufgrund des Know-hows <input type="checkbox"/> Nein, aufgrund von: _____
	Wenn ja, an welche Personengruppen richten sich die Maßnahmen zum Thema Vielfalt in Ihrer Verwaltung? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Frauen <input type="checkbox"/> Männer <input type="checkbox"/> Beschäftigte unter 30 Jahre <input type="checkbox"/> Beschäftigte über 50 Jahre <input type="checkbox"/> Beschäftigte unterschiedlicher sexueller Orientierung <input type="checkbox"/> Beschäftigte mit Migrationshintergrund <input type="checkbox"/> Flüchtlinge oder kürzlich erst Zugewanderte <input type="checkbox"/> Beschäftigte unterschiedlicher Religionen <input type="checkbox"/> Beschäftigte mit Behinderungen <input type="checkbox"/> Sonstige: _____

65.	Gibt es in Ihrer Verwaltung eine Ansprechperson, die sich mit dem Thema und den Problemen durch Vielfalt befasst?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
66.	Gibt es in Ihrer Verwaltung eine Betriebsvereinbarung zum Umgang mit personeller Vielfalt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
67.	Führen Sie Statistiken zur Vielfalt in Ihrer Verwaltung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
	Wenn ja, zu welchen Dimensionen? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Alter <input type="checkbox"/> Geschlecht <input type="checkbox"/> Sexuelle Orientierung <input type="checkbox"/> Ethnisch-kulturelle Zugehörigkeit <input type="checkbox"/> Flüchtlinge / Zugewanderte <input type="checkbox"/> Religion <input type="checkbox"/> Behinderungen <input type="checkbox"/> Anstellungsform <input type="checkbox"/> Qualifikation <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit <input type="checkbox"/> Vielfaltssensible Führung <input type="checkbox"/> Verwaltungsstrategie <input type="checkbox"/> Externe Faktoren <i>(Globalisierung, Digitalisierung, Bewerber/-innen, Kundinnen und Kunden)</i> <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____				
68.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Unsere Verwaltungsleitung ist bereit, Vielfalt in der Verwaltung zu verankern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Verwaltungsleitung hat das Potenzial von vielfältigen Belegschaften erkannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vielfalt ist in unserem Leitbild verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vielfalt ist für uns die Chance langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vielfalt wird bei uns nicht als eigenständiges Thema behandelt, sondern in andere Themenbereiche eingebettet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<p>69.</p>	<p>Welche der folgenden Vielfaltsdimensionen sind Ihnen besonders wichtig? (bis zu 3 Angaben möglich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alter <input type="checkbox"/> Geschlecht <input type="checkbox"/> Sexuelle Orientierung <input type="checkbox"/> Ethnisch-kulturelle Zugehörigkeit <input type="checkbox"/> Flüchtlinge / Zugewanderte <input type="checkbox"/> Religion <input type="checkbox"/> Behinderungen <input type="checkbox"/> Anstellungsform <input type="checkbox"/> Qualifikation <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit <input type="checkbox"/> Vielfaltssensible Führung <input type="checkbox"/> Verwaltungsstrategie <input type="checkbox"/> Externe Faktoren <i>(Globalisierung, Digitalisierung, Bewerber/-innen, Kundinnen und Kunden)</i> <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<p>70.</p>	<p>Welche Vielfaltsdimensionen werden zukünftig am wichtigsten sein? (bis zu 3 Angaben möglich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alter <input type="checkbox"/> Geschlecht <input type="checkbox"/> Sexuelle Orientierung <input type="checkbox"/> Ethnisch-kulturelle Zugehörigkeit <input type="checkbox"/> Flüchtlinge / Zugewanderte <input type="checkbox"/> Religion <input type="checkbox"/> Behinderungen <input type="checkbox"/> Anstellungsform <input type="checkbox"/> Qualifikation <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit <input type="checkbox"/> Vielfaltssensible Führung <input type="checkbox"/> Verwaltungsstrategie <input type="checkbox"/> Externe Faktoren <i>(Globalisierung, Digitalisierung, Bewerber/-innen, Kundinnen und Kunden)</i> <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Externe Faktoren						
Globalisierung						
71.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen hinsichtlich der Globalisierung gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich				
72.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Wir nutzen die Chancen, die die Globalisierung und ihre Märkte uns bieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wir sind global agierenden Lieferunternehmen, Kundinnen und Kunden sowie Standorten gegenüber offen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wir nutzen das Potenzial unserer Lieferunternehmen, Standorte sowie Kundinnen und Kunden im Ausland, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Globalisierung und der internationale Markt schaden unserer Verwaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitalisierung ¹⁸						
73.	Aus welchen Gründen nutzt Ihre Verwaltung digitale Produktions- und Arbeitsprozesse? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Digitale Arbeitsprozesse sind eine Arbeitserleichterung <input type="checkbox"/> Unsere Kunden verlangen es von uns <input type="checkbox"/> Wir erhöhen damit unsere Arbeitgeberattraktivität <input type="checkbox"/> Wir sichern damit unsere Position im Wettbewerb <input type="checkbox"/> Durch digitalisierte Arbeitsprozesse arbeiten wir effektiver und schneller <input type="checkbox"/> Die Entwicklung wurde in der Belegschaft selbst angestoßen <input type="checkbox"/> Um auf dem Markt zu bestehen, müssen wir mit der Digitalisierung gehen <input type="checkbox"/> Wir nutzen die kreativen Möglichkeiten und entwickeln uns mit Spaß in diesem Bereich weiter <input type="checkbox"/> Bisher spielt die Digitalisierung keine große Rolle bei uns <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____				
74.	Welche Kommunikationskanäle nutzen Sie, um beispielsweise mit Kundinnen und Kunden, Lieferunternehmen sowie Bewerberinnen und Bewerbern in Verbindung zu treten? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Homepage <input type="checkbox"/> Telefon <input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> Briefe <input type="checkbox"/> Fax <input type="checkbox"/> Flyer				

¹⁸ Unter der Digitalisierung wird die umfassende Durchdringung, Vernetzung und Veränderung fast aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche durch moderne Informations- und Kommunikationstechnologien verstanden (vgl. BMWi 2017).

		<input type="checkbox"/> Apps (eigene oder schon bestehende) wenn ja, welche: _____ <input type="checkbox"/> Newsletter/ Mailings <input type="checkbox"/> Social Media <input type="checkbox"/> Print-Kataloge <input type="checkbox"/> Online-Kataloge <input type="checkbox"/> Online-Shop <input type="checkbox"/> Online-Reservierung (z.B. Terminvergabe) <input type="checkbox"/> Digitale Rekrutierungskanäle <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____																														
75.	Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussage In Bezug auf die Digitalisierung gab?	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich																														
76.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Trifft voll zu</th> <th>Trifft eher zu</th> <th>Trifft eher wenig zu</th> <th>Trifft nicht zu</th> <th>Keine Aussage möglich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die digitale Kommunikation nach außen ermöglicht uns neue und innovative Wege miteinander in Verbindung zu treten.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Unsere Verwaltung steht digitalen Innovationen offen gegenüber.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Digitalisierung führt dazu immer erreichbar sein zu müssen.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die neuen Möglichkeiten, die die Digitalisierung unserer Verwaltung bietet, schätzen wir wert.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich	Die digitale Kommunikation nach außen ermöglicht uns neue und innovative Wege miteinander in Verbindung zu treten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unsere Verwaltung steht digitalen Innovationen offen gegenüber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Digitalisierung führt dazu immer erreichbar sein zu müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die neuen Möglichkeiten, die die Digitalisierung unserer Verwaltung bietet, schätzen wir wert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich																											
Die digitale Kommunikation nach außen ermöglicht uns neue und innovative Wege miteinander in Verbindung zu treten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
Unsere Verwaltung steht digitalen Innovationen offen gegenüber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
Die Digitalisierung führt dazu immer erreichbar sein zu müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
Die neuen Möglichkeiten, die die Digitalisierung unserer Verwaltung bietet, schätzen wir wert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
Bewerberinnen und Bewerber																																
77.	Wie viele Beschäftigte haben Sie im vergangenen Jahr neu eingestellt? _____ Davon waren: Beschäftigte über 50 Jahre _____ Beschäftigte Beschäftigte unter 30 Jahre _____ Beschäftigte Weibliche Beschäftigte _____ Beschäftigte Beschäftigte zugehörig zu LSBQ _____ Beschäftigte Beschäftigte mit Migrationshintergrund _____ Beschäftigte Bekennend gläubige Beschäftigte _____ Beschäftigte Beschäftigte mit Behinderungen _____ Beschäftigte																															
78.	Hat Ihre Verwaltung derzeit Probleme geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																														

<p>79.</p>	<p>Aus welchen Gruppen bewerben sich derzeit hauptsächlich Interessenten? (Mehrfachnennungen möglich)</p>	<input type="checkbox"/> Jüngere Menschen (<30 Jahre) <input type="checkbox"/> Menschen mittleren Alters (30-50 Jahre) <input type="checkbox"/> Ältere Menschen (>50 Jahre) <input type="checkbox"/> Frauen <input type="checkbox"/> Männer <input type="checkbox"/> Trans- und Intergeschlechtliche <input type="checkbox"/> Heterosexuelle Menschen <input type="checkbox"/> Homosexuelle Menschen <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ <input type="checkbox"/> Deutsche Staatsbürger <input type="checkbox"/> Bürger anderer Staaten <input type="checkbox"/> Flüchtlinge <input type="checkbox"/> Bekennend gläubige Menschen <input type="checkbox"/> Nicht bekennd gläubige Menschen <input type="checkbox"/> Behinderungen bekannt <input type="checkbox"/> Behinderungen nicht bekannt
<p>80.</p>	<p>Welche Bewerbergruppen möchten Sie als Verwaltung gerne ansprechen? (Mehrfachnennungen möglich)</p>	<input type="checkbox"/> Jüngere Menschen (<30 Jahre) <input type="checkbox"/> Menschen mittleren Alters (30-50 Jahre) <input type="checkbox"/> Ältere Menschen (>50 Jahre) <input type="checkbox"/> Frauen <input type="checkbox"/> Männer <input type="checkbox"/> Trans- und Intergeschlechtliche <input type="checkbox"/> Heterosexuelle Menschen <input type="checkbox"/> Homosexuelle Menschen <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ <input type="checkbox"/> Deutsche Staatsbürger <input type="checkbox"/> Bürger anderer Staaten <input type="checkbox"/> Flüchtlinge <input type="checkbox"/> Bekennend gläubige Menschen <input type="checkbox"/> Nicht bekennd gläubige Menschen <input type="checkbox"/> Behinderungen bekannt <input type="checkbox"/> Behinderungen nicht bekannt
<p>81.</p>	<p>Stellen Sie Vielfalt als wichtiges Thema in der Verwaltung nach außen dar?</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, bisher noch nicht
	<p>Wenn ja, wie?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>82.</p>	<p>Ist Ihnen bekannt, dass es in Ihrer Verwaltung in den letzten fünf Jahren Probleme oder diskriminierende Aussagen In Bezug auf Bewerberinnen und Bewerbern im Bewerbungsprozess gab?</p>	<input type="checkbox"/> Ja, mehrfach <input type="checkbox"/> Ja, aber nur vereinzelt <input type="checkbox"/> Nein, ist uns nicht bekannt <input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich

83.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber so aus, dass wir eine relativ homogene Belegschaft haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Verwaltung ist vielfältigen Bewerbergruppen komplett aufgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unsere Verwaltung sieht vielfältige Bewerberinnen und Bewerber als Potenzial für die Produktivität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Verwaltung spricht gezielt vielfältige Bewerbergruppen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kundinnen und Kunden						
84.	Mit welcher der folgenden Vielfaltsdimensionen stehen Sie in Bezug auf Ihre Kundinnen und Kunden vor Herausforderungen? (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Alter <input type="checkbox"/> Geschlecht <input type="checkbox"/> Nationale oder ethnisch-kulturelle Herkunft <input type="checkbox"/> Sexuelle Orientierung <input type="checkbox"/> Behinderungen <input type="checkbox"/> Religion				
85.	Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein:					
		Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher wenig zu	Trifft nicht zu	Keine Aussage möglich
	Die Kundinnen und Kunden, mit denen wir täglich arbeiten, sind vielfältiger geworden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Unterschiedlichkeit unserer Kundinnen und Kunden stellt unser Personal vor große Herausforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wir schätzen die Anliegen unserer vielfältigen Kundinnen und Kunden wert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	